

# Legasthenie

**Beitrag von „Legata“ vom 6. April 2005 11:36**

Hallo gemo,

habe deine Artikel hier wie auch unter dem angegebenen Link gelesen und musste mich danach erst einmal ausklinken. Was würde Eltern und Kindern alles erspart bleiben, wenn es mehr, viele, alle Lehrer hätte die so denken.

Schön, dass es so was gibt!

Ich stoße als zweifach betroffene Mutter und als Legasthienetrainerin immer wieder an meine Grenzen. Viele Schulen, Lehrer haben keine Ahnung von Lega. noch weniger von Dyskalkulie aber die wollen auch nicht beraten werden, wollen keine kostenlose Elternabende zu dem Thema. Wie du schon schreibst, hier traut Keiner Keinem. Ich will doch den Lehrern nicht die Arbeit weg nehmen, die hätten doch in der Schule auch gar nicht die Zeit für eine richtige Legaförderung.

Ja Lehrer brauchen keine Diagnostik machen, müssen das Problem nur erkennen. Aber wie viele können es gar nicht. Es ist manchmal so traurig. Es gibt so viele Kinder um die man kämpfen müsste, aber man kennt sie oft nicht einmal.

Und zum Schluß hat auch Remus irgendwie Recht, was machen mit den wenigen Rechtschreibfehlern der anderen Schüler. Es ist alles so kompliziert.

LG Legata